

Nacht-O-Marsch der Rk-Lebach am 23.- u. 24.05.2014

Am 23.- u. 24.05.2014 fand in Lebach der 38. Orientierungsmarsch der Reservistenkameradschaft Lebach statt.

Dieses Mal ging dieser Marsch über Nacht. Traditionell wie jedes Jahr stellte auch in diesem Jahr die RK-Köllertal eine Mannschaft. In dieser Mannschaft war der OLT Dietmar Wolz mit seinem Sohn Sebastian Wolz, der OG Eric Burmeister und der SU Sascha Leichtweis.

Um 19.30 Uhr fanden sich alle Mannschaften des Nacht-O-Marsches auf dem Heinrich-Dietz- Platz in Zollstock ein und bereiteten sich vor. Um 22 Uhr bei Dunkelheit ging es dann endlich los. Die Mannschaften mussten mehrere Stationen in der Umgebung des Hocksbergs (Strecke ca. 12 km) anhand von Karte und Kompass anlaufen.

Für die RK-Köllertal, die als 9. Mannschaft startete, ging es dann erst ab 23.15 Uhr los. Als erstes mussten die Jungs der RK- Köllertal die Station „Erste Hilfe“ anlaufen, diese hat die Mannschaft der RK-Köllertal vorbildlich absolviert, in einer Zeit von noch nicht mal 3 min. waren alle „Verletzten“ Erste Hilfe mäßig versorgt, dieses erstaunte sogar das Team vom DRK, die diese Station betreuten.

Als sich dann die Mannschaft der RK-Köllertal auf den weiteren Marsch machte, setzte gegen 1 Uhr nachts dann der Regen mit Gewitter ein, dieser uns die gesamte Nacht bekleidete. Wo in dieser Nacht eine Mannschaft aufgab, hielten die Mannen der RK-Köllertal tapfer durch. Die Mannschaft der RK-Köllertal hatte Ihren Nacht-O-Marsch so gegen 02.45 Uhr wieder am Startpunkt auf dem Heinrich-Dietz-Platz in Zollstock völlig durchnässt beendet.

Nach einem gemütlichem Beisammensein und genossener heißer Nudelsuppe ging es dann auf die Feldbetten. Am nächsten Tag, Samstag, den 24.05. war um 08.00 Uhr wecken mit anschließender Körperpflege und Frühstück, danach wurde die Siegerehrung vorgenommen.

Die Mannschaft der RK-Köllertal hatten diesen Nacht-O-Marsch mit 3,5 Stunden als zweitschnellste Mannschaft absolviert. Danach waren alle Mannschaften froh die Heimreise anzutreten.